



- Fr **01** 21:00 h **Maria Baptist Orchestra feat. Sigurdur Flosason (Iceland)**
Piano, Composition, Conducting: Maria Baptist
Moderner Big Band Jazz
Eintritt: € 15 / 10
- Sa **02** 21:00 h **Susanna Bartilla Sextet "The Life and Songs of Peggy Lee, an audiovisual tribute"**
Susanna Bartilla (voc), Bene Aperdanner (p), Eudinho Soares (g), Thomas Koch (b), Mike Segal (as), Kenny Martin (dr)
Vocal Jazz with Swing & Emotion
Eintritt: € 15 / 10
- So **03** 13:00 h **Der Frühschoppen „Schmärz lass nach!“**
Lesung mit Hans Duschke, Horst Evers, Susanne Riedel, Hinark Husen, Andreas Scheffler und Jürgen Witte
Eintritt: frei
- Mo **04** 21:00 h **Montagsjazz: Heike Duncker Berlin-Trio**
Heiko Kulenkampff (p), Martin Lillich (b), Heike Duncker (dr, comp)
Contemporary Jazz
Eintritt: frei
- Di **05** 21:00 h **Composers' Orchestra Berlin**
Leitung: Hazel Leach
Free Range Music
Eintritt: frei
- Mi **06** 21:00 h **Abisko Lights „Point of View“**
Dirk Flatau (p), Hannes Daerr (bcl, Glockenspiel), Tabea Schrenk (vc), Thomas Kolarczyk (b), Benni Wellenbeck (dr)
Jazz, World & Chamber Music. Record Release.
Eintritt: frei
- Do **07** 21:00 h **Das Donnerstagskonzert: Tal Arditi Trio**
Tal Arditi (g), Mathias Ruppning (dr), Matt Adomite (b)
Eintritt: frei
- Fr **08** 21:00 h **United Big Band Berlin**
Leitung: Dr. Martin Burggaller
Eintritt: € 10 / 5
- Sa **09** 21:00 h **United Big Band Berlin**
Leitung: Dr. Martin Burggaller
Eintritt: € 10 / 5
- So **10** 13:00 h **Der Frühschoppen „Schmärz lass nach!“**
Lesung mit Hans Duschke, Horst Evers, Susanne Riedel, Hinark Husen, Andreas Scheffler und Jürgen Witte
Eintritt: frei
- Mo **11** 21:00 h **Montagsjazz: Valentin Gerhardus Trio**
Valentin Gerhardus (p), Nils Kugelman (b), Marius Wankel (dr)
Contemporary Jazz
Eintritt: frei
- Di **12** 21:00 h **The Silent Jazz Ensemble**
Helmut Engel (fl, sax), Roberto Badoglio (e-b), Simon Rainer (g), Manuel Podhostnik (dr)
modern melodic Jazz
Eintritt: frei
- Mi **13** 21:00 h **Anna Margolina Band**
Anna Margolina (voc), Povel Widestrand (p), Patrick Hamacher (sax), Hendrik Nehls (b), Bernd Ratmeyer (dr)
Jazz & Yiddish
Eintritt: frei
- Do **14** 21:00 h **Das Donnerstagskonzert: NON OMNIS MORIAR – Celina Muza & Susanne Folk Trio**
Chanson meets Jazz
Eintritt: frei

„The emotional reaction is all that matters.“
John Coltrane



Anfahrt:
S-Bahn: S1, S2, S25
Nordbahnhof
Tram: M10, M8, M12
Nordbahnhof
Bus: 247, N40
Nordbahnhof
U-Bahn: U6
Naturkundemuseum
Tram: M5, M8, M10, 12
Naturkundemuseum
Bus: N6, N40
Naturkundemuseum

Kunstfabrik Schlot
Jazz in Berlin
Invalidenstraße 117 - Edisonhöfe
10115 Berlin

Mobil 0177 - 344 62 26

Bookinganfragen nur per Mail:
info@kunstfabrik-schlot.de

www.kunstfabrik-schlot.de

- Fr **15** 21:00 h **Hugo Aisemberg – Solo „Mein Piazzolla“**
Hugo Aisemberg (p)
CD Release Konzert
Eintritt: € 15 / 10
- Sa **16** 21:00 h **DAVID FRIESEN NEW TRIO**
David Friesen (b,p), Joe Manis (ts,ss),
Reuben Bradley (dr)
Eintritt: € 15 / 10
- So **17** 13:00 h **Der Frühschoppen
„Schmärz lass nach!“**
Lesung mit Hans Duschke, Horst Evers,
Susanne Riedel, Hinark Husen, Andreas Scheffler
und Jürgen Witte
Eintritt: frei
-
Die Musikschule City-West zu Gast:
18:00 h **Jazz for kids**
Black Cat (Ltg: Christof Griese)
-
19:00 h **Jazz for newcomers**
Gesangsklasse Martina Gebhardt;
STUVO Bands: RAINER UNFUG (Ltg: Rainer Winch)
& APPELMUSE (Ltg: Dirk Strakhof)
-
21:00 h **Dozentenkonzert: Strakhof – Miegel
Quartett feat. Kai Brückner (g)**
Jörg Miegel (sax), Kai Brückner (g), Dirk Strakhof (b),
Reiner Winch (dr)
Eintritt: frei
- Mo **18** 21:00 h **Montagsjazz: Amr Hammour & Band**
Amr Hammour (g,voc), Bilal Hammour (b),
Joel Holmes (p,keyb.), Nir Sabagn (dr)
Smooth Jazz
Eintritt: frei
- Di **19** 21:00 h **Bosque Mágico**
Ralf Siedhoff (g), Mykyta Sierov (oboe,keyb.),
Magnus Dauner (dr), Dorian Gollis (b)
Worldmusic
Eintritt: frei
- Mi **20** 20:00 h **Unionhilfswerk Landesband Berlin
e.V.: JAZZ-BENEFIZKONZERT mit Frank
Muschalle (p) und Dirk Engelmeyer (dr)**
*Unterstützung junger Menschen aus geflüchteten
und sozial benachteiligten Familien.*
Eintritt: frei
- Do **21** 21:00 h **Das Donnerstagskonzert:
EV3-Eran Vertz Trio**
Eran Vertz (g), Zeev Zilberman (b),
Itay Meshorer (perc.)
Contemporary Israeli Jazz
Eintritt: frei
- Fr **22** 21:00 h **„Reed meets String in Spring“ –
Nico Lohmann – Albrecht Gündel-vom
Hofe Jazz Quartett**
Nico Lohmann (as,ss,fl), Lauren Franklin-Steinmetz
(vc), Albrecht Gündel-vom Hofe (p),
Marcel Krömker (b)
Chamber Jazz
Eintritt: € 15 / 10
- Sa **23** 21:00 h **Matthias Harig Quartett
feat. Walter Gauchel (sax)**
Matthias Harig (tp,flh,voc), Walter Gauchel (ts,ss,fl),
Dan-Robin Matthies (p), Robin Draganic (b),
Tilman Person (dr)
Contemporary Jazz
Eintritt: € 15 / 10
- So **24** 13:00 h **Der Frühschoppen
„Schmärz lass nach!“**
Lesung mit Hans Duschke, Horst Evers,
Susanne Riedel, Hinark Husen, Andreas Scheffler
und Jürgen Witte
Eintritt: frei
-
20:00 h **Village Voices Berlin**
Leitung: Wolfgang Thierfeldt
Rhythm'n' Jazz Vocal
Eintritt: frei
- Mo **25** 21:00 h **Montagsjazz: Raumschiff Jazz**
Reiner Hess (sax,comp.), Doron Segal (p), Roberto
Badoglio (b), Andi Bühler (dr)
Fusion Jazz
Eintritt: frei
- Di **26** 21:00 h **TriOM macht KissenMusik**
Martina Gebhardt (voc,comp.), Martin Lillich
(b,comp.), Thomas Hopf (g,comp.)
Eintritt: frei
- Mi **27** 20:00 h **BERLIN IN EINEM ZUG -
die abgefahrenste Latenight-Show der
Hauptstadt**
Gastgeber: Lars Redlich
Eintritt: frei
- Do **28** 20:00 h **Katarzyna Żak (voc) & Band
„Bardzo śmieszne piosenki (Sehr lustige
Lieder)“**
Chanson meets Jazz
Eintritt: frei
- Fr **29** 21:00 h **Uwe Kropinski – Solo & Finissage
seiner Fotoausstellung „Am Anfang war
der Schaden“**
Uwe Kropinski (g,perc.,voc)
Eintritt: € 15 / 10
- Sa **30** 21:00 h **Kraef / Jahnel / Gühlcke / Marcelli
Quartet**
Ben Kraef (sax), Benedikt Jahnel (p),
Lars Gühlcke (b), Andrea Marcelli (dr)
Hard Bop & Contemporary Jazz
Eintritt: € 15 / 10
- So **31** 13:00 h **Der Frühschoppen
„Schmärz lass nach!“**
Lesung mit Hans Duschke, Horst Evers,
Susanne Riedel, Hinark Husen, Andreas Scheffler
und Jürgen Witte
Eintritt: frei
-
19:00 h **Big Band Just Mad**
Leitung: Simone Münzner
Eintritt: € 10 / 5

Programm Info

Abisko Lights

Inspiziert von den Nordlichtern über Lappland und unendlichen skandinavischen Weiten verbinden die "Abisko Lights" Einflüsse aus zeitgenössischem Jazz, impressionistischer Klassik, Indie-Pop, Minimal Music und arabischer Folklore zu einem unverwechselbaren, akustisch-warmen Bandsound. In ungewöhnlicher Besetzung lässt das Berliner Quintett Musik entstehen, die immer wieder überrascht und der Phantasie neue Räume öffnet. Zwischen Komposition und Improvisation wandeln die fünf Musiker scheinbar mühelos durch die musikalischen Genres und erzählen Geschichten von unterwegs, immer auf der Suche nach neuen, unberührten Wegen und Orten abseits des Mainstreams. 2017 erschien das vielbeachtete Debut-Album „Abisko Lights“ beim Schweizer Label Unit Records. Mit der Unterstützung des Studioförderpreises der Berliner Senatsverwaltung wird die Band ihr zweites Album im März 2019 beim Münchner Jazz- und Weltmusik-Label GML veröffentlichen. "Ob heiß oder kalt: Abisko Lights lassen nichts anbrennen, sondern spielen ihre wahrlich grenzüberschreitende Musik mit dem eigensinnigen akustischen Charme von Musikern, die längst wissen, was sie wollen – und das ist ein poetischer Jazz, der sich seiner Schönheit nicht schämt." (Jazzthing, 3/2018)

Hugo Aisemberg – Solo „Mein Piazzolla“

Gerade 80 geworden, präsentiert der Pianist Hugo Aisemberg, unermüdlich, seine letzte Solo CD, ganz der Musik Astor Piazzollas gewidmet. Reflexionen eines ganzen Lebens mit dem Tango. Eine Wanderung durch berühmtes und weniger bekanntes Repertoire, sehr persönlich und suggestiv. Und als Rausschmeißer ein paar Stücke mit Sohn Juan Lucas Aisemberg an der Bratsche.

Unionhilfswerk Landesband Berlin e. V.: JAZZ-BENEFIZKONZERT mit Frank Muschalle und Dirk Engelmeyer

Frank Muschalle am Piano und Dirk Engelmeyer am Schlagzeug gehören zu den gefragtesten Formationen der europäischen Jazz-Szene. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Abend.

Die Spendenerlöse kommen 1:1 der Unterstützung junger Menschen mit schwierigen Startchancen zugute. Hilfe zur Selbsthilfe, Unterstützung beim Spracherwerb, bei der Kulturvermittlung, dem Kita- oder Schulbesuch oder dem Berufseinstieg können mit Ihrer Spende ermöglicht werden.

Uwe Kropinski – Solo & Finissage seiner Fotoausstellung „Am Anfang war der Schaden“

„Kein Jazz, kein Rock, kein Blues, eher wie Keith Jarrett auf 6 Saiten“ konnte man vor Jahren der Berliner „Zitty“ entnehmen. In der Tat Kropinski schöpft aus vielen Stilen und „...hat die Gitarre in ein anderes, neues, eigenes Instrument verwandelt.“ (schreibt der bekannte Jazzkritiker Bert Noglik) „... er spielt Perkussion auf der Gitarre, die jedem Perkussionisten zur Ehre gereichen würden“. Die Stimme nutzt er als weitere Klangfarbe. 39 Bünde erweitern den Tonraum seines Instrumentes beträchtlich und es erklingt die neue 2018 fertig gestellte Gitarre des holländischen Gitarrenbauers Theo Scharpach (www.scharpach.com)

Also ... kein Jazz, kein Rock, kein Blues ... eher wie Kropinski auf 6 Saiten.

Mehr Informationen zu allen Konzerten auf www.kunstfabrik-schlot.de